



Kreativleiter Robert Suk führt die designaffinen Gäste durch die Produktion im Gropius-Werk Rosenthal am Rothbühl. Foto: ©bayern design & Anna Seibel

14.11.2019 08:00 CET

Wo Designklassiker entstehen: bayern design zu Gast bei Rosenthal

Selb. Von der Formgestaltung bis zu Flamingos: Rosenthal hat viele spannende Geschichten zu erzählen. Erleben durften das kürzlich rund 30 Mitglieder von *bayern design*, dem Kompetenzzentrum für Gestaltung des Freistaats Bayern, die Rosenthal exklusiv nach Selb eingeladen hat. Um zu verstehen, welche Handwerkskunst hinter einem Designklassiker wie der TAC-Kanne von Walter Gropius steckt, führten Robert Suk, Leiter des Creative Centers, und Werksleiter Joachim Reuer, die Gruppe durch die Porzellanfabrik am Rothbühl. Der hohe Grad an Handarbeit in der Fertigung beeindruckte die designaffinen Gäste ebenso wie die Tatsache, dass Rosenthal bereits mit nahezu 1000 namhaften Künstlern, Architekten und Designern zusammengearbeitet hat. Dies sei für das Design-Unternehmen Rosenthal von großer Bedeutung, betonte Robert Suk. *„Wir schicken nicht einfach Aufträge per Mail an die Designer, sondern wir holen viele zu uns nach Selb, wir bauen eine Beziehung zu ihnen auf“*, erklärte der Kreativleiter. Eine Einstellung, die sich auch in der außergewöhnlichen Architektur der Werke widerspiegelt. Durch Philip Rosenthals Bemühungen entwarf Architektur-Ikone und Bauhaus-Gründer Walter Gropius 1967, das heute unter Denkmalschutz stehende Werk Rosenthal am Rothbühl. Des Weiteren besuchte die Gruppe das Rosenthal Casino, ein weiteres Highlight der Rosenthal Geschichte. In den 60er Jahren eines der ersten Designhotels Deutschlands, begrüßt das charmante Haus noch heute zahlreiche Gäste in Selb. Jedes der 20 Hotelzimmer sei von einem anderen Rosenthal-Designer gestaltet worden, erzählte Gastgeberin Sandra Körber. Mit einem Einkauf im Rosenthal Outlet Center schlossen die Gäste den Tag erfolgreich ab, bevor sie die Rückreise nach München antraten.

Seit 2003 ist Rosenthal Mitglied des *bayern design forum e. V.*, dessen Trägerverein 1987 in Nürnberg gegründet wurde. Zu den Mitgliedern zählen namhafte bayerische Unternehmen, Agenturen, Wirtschaftskammern, Verbände und Freiberufler. *bayern design* ist das Kompetenzzentrum für Gestaltung des Freistaats Bayern, das unter anderem Deutschlands größtes Design-Event, die Munich Creative Business Week, veranstaltet, zu der auch Rosenthal im Store München jedes Jahr einen spannenden Programmpunkt beiträgt.

Foto 1 und 2: Werksführung Rosenthal am Rothbühl mit Kreativleiter Robert Suk.

Foto 3: Robert Suk erläutert die Besonderheit des neuen Porzellan-Lampenschirms "Phi" von Designer Cairn Young.

Foto 4: Gruppenfoto vor dem Rosenthal Casino.

Heute wie zur Gründung vor 140 Jahren entwickelt Rosenthal Produkte, die durch Design, Funktion, Qualität und Handwerkskunst bestechen, die ein Stück Kulturgut "made in Germany" sind und durch beständige Innovationskraft und Kreativität überzeugen. Etablierte Größen der Architektur, des Designs und der Kunst wie auch die angesagtesten Newcomer und Talente entwerfen avantgardistische Kollektionen für den gedeckten Tisch, die Freude am Schenken und das gehobene Einrichten. Gefertigt werden die Kollektionen in den Werken Rosenthal am Rothbühl in Selb und Thomas am Kulm in Speichersdorf, die zu den weltweit modernsten Produktionsanlagen der Porzellanindustrie zählen und dank zukunftssträchtiger Investitionen nachhaltig und ressourcenschonend produzieren.

Die Rosenthal Interieur Möbelkollektion mit Esstischen, Stühlen und Sofas, die von der Ästhetik und der besonderen Qualität des Rosenthal Porzellan inspiriert ist, sowie hochwertige Accessoires wie Armbanduhr bereichern die Rosenthal Welt um Designobjekte, die weit über den klassisch gedeckten Tisch hinausgehen und emotionale Akzente setzen.

Kontaktpersonen



Barbara Stockinger-Torelli

Pressekontakt

PR Manager

PR & Communication

Barbara.Stockinger-Torelli@rosenthal.de

+49 1704138510